

# 1040 Unterschriften für Naturschutz im Greutterwald

## Initiativgruppe kämpft weiter für komplette Schließung des Vicinalwegs

Noch muss sich die Initiativgruppe Greutterweg damit zufriedengeben, dass der Greutterwald ein „Teilzeit-Naturschutzgebiet“ bleibt. Doch die IGG kämpft dafür, dass der Pendlerverkehr im sogenannten Vicinalweg morgens und nachmittags nicht länger erlaubt ist. Am Montag vor Weihnachten übergab IG-Initiator Peter Berg mehr als 1000 Unterschriften an den Baubürgermeister Peter Pätzold.

ILONA CROTOGINO

### WEILIMDORF

Die Unterschriftenaktion sollte den einstimmigen Beschlüssen des Bezirksbeirats Weilimdorf Nachdruck verleihen, den Vicinalweg für den motorisierten Verkehr zu sperren. Mehr als tausend Menschen unterzeichneten diese Forderung im Sinne des Naturschutzes - genau waren es 1040, und Vertreter der IGG übergaben die Listen am Montag vor Weihnachten im Stuttgarter Rathaus. Dass das Thema Greutterwald nicht nur die unmittelbaren und vom Durchgangsverkehr betroffenen Anwohner bewegt, zeige die Herkunft der Unterschriften, sagt der Initiator der Unterschriftenaktion, Peter Berg. „Mehr als 70 Prozent stammen von Menschen aus anderen Wohngebieten, sei es in Weilimdorf, Feuerbach, Zuffenhausen oder vor allem auch in Kornal - sie alle machen sich für den Schutz des Waldgebietes stark.“ Erwähnenswert finde er zudem, dass sich auf den Listen die Namen von 17 Mitgliedern des Stuttgarter Gemeinderats fänden. Beim Entgegennehmen der Unterschriften sagte Pätzold, dass

er den Greutterwald durchaus kenne und dass ihm auch die Verkehrsprobleme im Zuge der Porsche-Erweiterung bewusst seien. Andererseits gebe es eben einen Vertrag, der das Durchfahrtsrecht im Vicinalweg garantiere. Als Initiator der bisherigen Aktionen wies Peter Berg allerdings darauf hin, dass die Stadt ein Kündigungsrecht habe, zum Beispiel bei „dringenden öffentlichen Gründen“, wie es in dem Dokument aus dem Jahr 1963. „Ist denn Natur- und Artenschutz im Jahr 2015 nicht genau so ein Grund?“, worauf Pätzold erwiderte: „Dies wird die Verwaltung prüfen.“

Das gelte auch für die juristische Frage, ob sich Porsche überhaupt als Rechtsnachfolger der damaligen Firma SEL betrachten und so die Werksanbindung per Vicinalweg verlangen darf. Ein Anwalt aus den Reihen der Gruppe widersprach diesem Ansinnen vehement - das Durchfahrtsrecht von vor fünfzig Jahren könne unmöglich von SEL einfach auf Porsche übergehen, hierzu müsste ein neuer Vertrag mit der Stadt geschlossen werden. Hauptsächlich sei es der Initiative bei dem Stehempfang im Rathaus aber um den löchrigen Naturschutz im Greutterwald gegangen, betont Peter Berg. „Dies wird beispielhaft aufgezeigt an überfahrenen Kröten und Fröschen im Vicinalweg - also genau jene Amphibien, deren Überleben durch die Verordnung des Regierungspräsidiums und der Landeshauptstadt Stuttgart von 1984 eigentlich gesichert werden soll.“ Problematisch sind nach Meinung der Initiativ-



Baubürgermeister Peter Pätzold und Peter Berg bei der Übergabe der 1040 Unterschriften.

Foto: z

gruppe noch weitere Aspekte: So schade etwa das seit Jahren praktizierte Ausbringen von tonnenweise Gülle auf den Streuobstwiesen der Pflanzenvielfalt, und das Schreddern von Totholz zerstöre Lebensraum von Insekten und Vögeln. „Wir müssen das Naturschutzgebiet Greutterwald besser schützen“, so der Appell an Bürgermeister Pätzold. Es gehe darum, im industriell ohnehin belasteten Stuttgarter Norden eine Frischluftschneise und einen Naherholungsraum zu bewahren. Trotz eines S-Bahn-Halts direkt auf dem Porsche-Gelände einen Waldweg als schnelle und bequeme Zufahrt offenzulassen, widerspreche auch den ökologi-

schen Bekundungen der Grünen-Stadtverwaltung, Pendlerverkehr einzudämmen, Bus und Bahn Vorrang zu geben und Radfahren zu fördern - gerade letzteres sei im Hinblick auf die Autokolonnen in die weiteren Diskussionen einfließen zu lassen. „Konkreter wurde der Grünen-Politiker nicht“, bedauerte Peter Berg.

### Gülle auf den Streuobstwiesen schadet der Pflanzenvielfalt.

Der BUND Kreis- und Regionalverband Stuttgart sowie die NABU Gruppe Stuttgart unterstützen das Anliegen der engagierten Bürger und fordern die Stadt auf, umgehend aus öffentlichen Naturschutzgründen den Vicinalweg 3 zu sperren, noch bevor noch die starken Amphibienwanderungen kommendes Frühjahr beginnen. „Die PKW-Fahrrechte im Naturschutzgebiet wirken wie ein völlig antiquiertes Privileg aus dem automobilen Hochzeitalter der sechziger Jahre“, sagt Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer und Biologe beim BUND. Zudem verlei-

den die weiteren Diskussionen einfließen zu lassen. „Konkreter wurde der Grünen-Politiker nicht“, bedauerte Peter Berg. Der BUND Kreis- und Regionalverband Stuttgart sowie die NABU Gruppe Stuttgart unterstützen das Anliegen der engagierten Bürger und fordern die Stadt auf, umgehend aus öffentlichen Naturschutzgründen den Vicinalweg 3 zu sperren, noch bevor noch die starken Amphibienwanderungen kommendes Frühjahr beginnen. „Die PKW-Fahrrechte im Naturschutzgebiet wirken wie ein völlig antiquiertes Privileg aus dem automobilen Hochzeitalter der sechziger Jahre“, sagt Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer und Biologe beim BUND. Zudem verlei-

## Fat Eddy im Bürgerhaus

■ BOTNANG  
Am Freitag, 22. Januar, um 21.30 Uhr heißt es Bühne frei Fat Eddy. Das Konzert findet im Bürgerhaus, Griegstraße 18, statt. Mit seiner Akustikshow beweist Fat Eddy, dass er nicht nur seine Stimme, meistert, sondern dazu die „flat picking Gitarre“ und die Mundharmonika. Das große Repertoire des Künstlers umfasst den Blues mit seinen gesamten Facetten, aber auch Folk Rock, Soul, und R&B der 60er und 70er Jahre. Eddy singt Lieder von bedeutenden Künstlern wie z.B. Neil Young, Joe Cocker, Sam Cooke, Rod Stewart, Isley Brothers, Tim Hardin und vielen anderen. Dabei interpretiert Eddy diese Musik auf seine eigene, für ihn typische Art und Weise. Selbstverständlich singt Eddy auch seine eigenen Lieder, durchwoben mit Leidenschaft und Liebe. Das, wofür ihn seine Fans besonders lieben. Er präsentiert in seiner Performance die erfolgreichsten Titel seiner aktuellen CDs. Mehr unter [www.fasteddysblueband.de](http://www.fasteddysblueband.de). Der Eintritt ist frei.

## Erster Spielertreff im neuen Jahr

■ FEUERBACH  
Der erste Spielertreff im neuen Jahr ist wieder am letzten Mittwoch im Monat, am 27. Januar im Bürgerhaus Feuerbach, 1. Stock, Raum 4, um 19 Uhr. Bis 22 Uhr kann jeder ohne Anmeldung an diesem Abend in verschiedenen Gruppen mitspielen. Einige Gesellschaftsspiele sind immer vorhanden, man kann aber auch eigene Spiele mitbringen. Getränke gibt es gegen einen Unkostenbeitrag. Der nächste Spielertreff ist am 24. Februar. Mehr Informationen hat Herwig Janicek, Telefon 8566560.

## Faszination 911

Porsche liefert weltweit mehr als 225 000 Fahrzeuge aus

### ZUFFENHAUSEN

Die Dr. Porsche AG blickt auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit weltweit 225.121 an Kunden ausgelieferten Fahrzeugen erzielte das Unternehmen 2015 einen neuen Rekord und übertraf damit die Bestmarke von 189.849 Autos aus dem Jahr 2014 um 19%. „Die Zahlen spiegeln die Zugkraft unserer Marke wider und reflektieren die Attraktivität unserer Produkte, die wir in den vergangenen Jahren auf den Markt gebracht haben“, sagt Dr. Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Die volle Konzentration auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb hochemotionaler Sportwagen macht sich bezahlt.“ Trotzdem bleibt für Porsche der Absatz als Erfolgsmaßstab zweitrangig. „Viel wichtiger sind für uns Kundenbegeisterung, Rendite und sichere Beschäftigung“, so Blume. Ungebrochen ist der Mythos 911: Mit

knapp 32.000 ausgelieferten Einheiten verzeichnet die Sportwagen-Ikone im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4%. „Das Wachstum selbst im Jahr des Modellwechsels zeigt, wie stark die Faszination 911 in den Märkten ist“, sagt Detlev von Platen, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG. Der neue 911 mit dem Spitzenmodell 911 Turbo - ab Ende Januar 2016 auf dem europäischen Markt erhältlich - werde für einen weiteren Schub sorgen und die Konsolidierung der Auslieferungszahlen auf einem stabilen Niveau sichern. Klare Wachstumsträger sind die SUV-Modelle. Bestseller ist das jüngste Mitglied der Familie: Mit mehr als 80.000 ausgelieferten Autos avancierte der Macan bereits im ersten Jahr seiner vollen Verfügbarkeit zum gefragtesten Porsche. Dicht dahinter folgt der Cayenne (73.119). Macan und Cayenne erreich-

ten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zweistellige Wachstumsraten. Der Cayman legt mit einem Plus von 1% leicht zu. Die Modelle Panamera und Boxster blieben hinter dem Niveau des Vorjahres. Grund dafür ist der anstehende Modellwechsel, von dem Porsche ein erneutes Wachstum in 2016 erwartet. Die Modelle Boxster und Cayman firmieren künftig als Baureihe 718 und rücken technisch und optisch weiter zusammen. Stärkster Einzelmarkt war 2015 erstmals China: Dort lieferte Porsche 58.009 Fahrzeuge aus. Gegenüber 2014 entspricht dies einem Plus von 24%. Die USA sind mit 51.756 Fahrzeugen und einem Zuwachs von 10% an zweiter Position. Der europäische Markt wuchs um 24% auf 75.354 Einheiten. Deutschland ist dort mit insgesamt 28.953 ausgelieferten Fahrzeugen (+ 21%) der stärkste Einzelmarkt



## Tango Si! im Salvatorhaus

Kulturkreis beginnt das Programmjahr mit Tango Argentino

### WEILIMDORF

Der Kulturkreis beginnt am Donnerstag, den 21.1. sein Programm 2016 mit einem besonderen Tangoabend. Das Ensemble Tango Si! führt mit Witz und Charme auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte des Tango argentino. Der Titel

des Abends, „Piazzolla y más“, weist auf einen weiteren Höhepunkt des Programms hin - auf die bedeutenden Werke des Astor Piazzolla mit seinem Tango Nuevo. Tango Si!, das sind Christiane Holzenbecher (Violine), Karin Eckstein (Bandoneón), Sarah Umiger

(Piano), Israel Vázquez Zerecero (Gitarre) und Jan Weber (Kontrabass). Als Ensemble spielen die Künstler seit 2012 in Stuttgart. Beginn ist 20 Uhr im Salvator-Gemeindehaus, Giebelstraße 15. Der Eintritt beträgt 13 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises 10 Euro.

# hofmeister

## unsere Erlebnis-Wohnzentren

**LATE-NIGHT SHOPPING**

**SAMSTAG, 23.01.16**

**IN SINDELFINGEN**

• 100.000€ EINRICHTUNGSDIENST  
• GROSSE ERLEBNIS-GASTRONOMIE  
• KINDERBETREUUNG IM ABENTEUERLAND  
... und vieles mehr!

**BIS 22:00 UHR**

**Verkaufsoffener Sonntag**

**24.01.16**

**IN BIETIGHEIM**

FREIE MÖBELSCHAU VON 12:00 BIS 13:00 UHR  
BERATUNG & VERKAUF VON 13:00 BIS 18:00 UHR

Fahrt mir zwei jetzt nach Italien?

Ha noi, zum Hofmeister. Da hasch au italienisches Flair und i muss net so weit fahra!

## ITALIEN-TAGE

vom 21.01. bis 27.01.16

**hofmeister SPECIAL**

AUF VIELE MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & LEUCHTEN:

**19% MEHR WERT STEUER GESCHENKT!**

DIES ENTSPICHT 15,97% DIREKTABZUG!  
GÜLTIG IM EINRICHTUNGSHAUS  
GÜLTIG VON DO, 21.01. BIS MI, 27.01.16

**hofmeister SPECIAL**

AUF VIELE MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN:

**10% SONDER NACHLASS FÜR SIE**

GÜLTIG IM EINRICHTUNGSHAUS  
GÜLTIG VON DO, 21.01. BIS MI, 27.01.16

**hofmeister SPECIAL**

0% SONDER-FINANZIERUNG  
AUF VIELE MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & LEUCHTEN:

**60 MONATE KEINE ZINSEN**

SOFORT VOR ORT! ZAHLEN LEICHT GEMACHT!  
GÜLTIG IM EINRICHTUNGSHAUS  
GÜLTIG VON DO, 21.01. BIS MI, 27.01.16

© LANG-FILM Medienproduktion / www.aeffriendpferle.de

1021460/24\_180x250

(1)/(2)/(3) Nähere Informationen unter [www.hofmeister.de](http://www.hofmeister.de)